

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **14 (1896)**

Heft 26

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jahrl. Fr. 8, 2^{te} Semester Fr. 8.
Fr. 8. — Ausland: Jahrl. Fr. 22,
2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonniert werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tionen des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 8, 2^o semestre fr. 8.
Etranger: un an fr. 22,
2^o semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger, aux
bureaux postaux ou par mandat postal à
l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix de numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig <i>Mittwoch</i> und <i>Samstag</i> abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im Schweizerischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi</i> et <i>samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
Insertionspreis: Ganze Spaltenbreite 40 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.	

Inhalt — Sommaire.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Banque cantonale fribourgeoise à Fri-
bourg. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und
Silberwarenkontrolle).

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna
Bureau de Porrentruy.

1896. 25. janvier. La société en nom collectif **A. Rollier & Cie**, à St-Ursanne,
inscrite au registre le 8 octobre 1894 (F. o. s. du c. du 12 octobre 1894,
n^o 224, page 921), est dissoute. Par jugement du 10 janvier 1896, Alfred
Gizon, avocat, à Delémont, a été chargé de la liquidation de cette société,
qui sera opérée sous la raison sociale **A. Rollier & Cie**, en liquidation.

Bureau Wimmis (Bezirk Nidersimmenthal).

25. Januar. Inhaber der Firma **A. Balmer** in Oey bei Diemtigen ist
Alphons Balmer von Wilderswyl, in Oey bei Diemtigen. Natur des Ge-
schäftes: Gastwirtschaft. Geschäftslokal: Gasthof zum «Bären», in Oey.

Nidwalden — Unterwalden-le-bas — Untervaldo basso

1896. 25. Januar. Inhaber der Firma **Carl Gut** in Stans ist Carl Gut
von und in Stans. Natur des Geschäftes: Diskontierung von Wechseln,
Kauf und Verkauf von Wertpapieren. Darlehensgeschäft.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau d'Estavayer.

1896. 23. janvier. Le chef de la maison **Madeleine Berset**, à Delley,
qui est antérieure au 1^{er} janvier 1896, est, ensuite d'autorisation de son
mari, Madeleine, née Delley, femme d'Auguste Berset, de La-Corbaz, domi-
ciliée à Delley. Genre de commerce: Commerce de légumes, oeufs etc.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Olten.

1896. 25. Januar. Die Firma **A. Kompter**, Stellenvermittlungsbureau,
Agentur für Lebens- und Unfallversicherung und Auswanderung, in Olten
(S. H. A. B. Nr. 101 vom 7. Juli 1894, pag. 658), hat ihren Geschäftskreis
ausgedehnt auf Handel en gros und en détail mit Tapeten, Rouleaux,
Nickelketten, Stempel in Kommission.

Basel-Stadt — Bale-Ville — Basilea-Città

1896. 24. Januar. Die Firma **J. Bertschinger** in Basel (S. H. A. B.
Nr. 169 vom 21. Juli 1893, pag. 687) ist infolge Verzichtes des Inhabers
erloschen.

24. Januar. Die Firma **M. Glättli jr** in Basel (S. H. A. B. Nr. 220
vom 3. September 1895, pag. 949) nimmt des fernern in die Natur ihres
Geschäftes auf: Fabrikation von Schapp- und Realnähseide und Handel in
allen Seidensorten. Geschäftslokal nunmehr: Holbeinstrasse 56.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1896. 22. Januar. Der Inhaber der Firma **Ernst Straub**, mit Haupt-
niederlassung in Konstanz und Zweigniederlassung in Rorschach (S. H. A. B.
Nr. 95 vom 23. September 1885, pag. 618 und Nr. 143 vom 31. Mai 1895,
pag. 604), ist gestorben.

Inhaberin der Firma **Ernst Straub**, mit Hauptsitz in Konstanz und
Filiale in Rorschach, ist dessen Ehefrau Witwe Pauline Straub, geb. Mayer
in Konstanz, weche die Aktiven und Passiven der Firma sowohl am Haupt-
sitz als auch bei der Filiale in Rorschach übernimmt. Das Geschäft wird
in bisheriger Weise weitergeführt und ist die Inhaberin allein berechtigt
die Filiale in Rorschach rechtlich zu vertreten. Natur des Geschäftes:
Eisenwarenhandlung.

24. Januar. Die Firma **Hermann Gilli** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 30
vom 14. April 1884, pag. 268 und Nr. 84 vom 8. September 1886, pag. 588)
ist infolge Association erloschen.

Hermann Gilli von Zuoz (Bünden) und Jakob Schärtler-Lumpert von
Gossau, beide in St. Gallen, haben unter der Firma **Hermann Gilli u. Co.**
in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar
1896 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen
Firma Hermann Gilli übernimmt. Natur des Geschäftes: Weinhandlung.
Geschäftslokal: Gallusstrasse 18.

24. Januar. Die Firma **J. Schärtler-Lumpert** in St. Gallen (S. H. A. B.
Nr. 178 vom 29. August 1891, pag. 724) ist infolge Verzichtes des Inhabers
erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1896. 24. Januar. Die Firma **Maranta & Perlungher** in Ardez
(S. H. A. B. Nr. 296 vom 3. Dezember 1895, pag. 1233 und Nr. 307 vom
16. Dezember 1895, pag. 1283) ist infolge Auflösung der Gesellschaft er-
loschen.

24. Januar. Die Firma **Johann Paly** in Medels-Platta b. Disentis
(S. H. A. B. Nr. 78 vom 29. Mai 1883, pag. 623) ist infolge Konkurses
über den Inhaber von Amteswegen gestrichen worden.

24. Januar. Die Firma **Paul Müller** in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 32
vom 13. Februar 1894, pag. 127) ist infolge Verzichtes des Inhabers er-
loschen; Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Paul Müller & Cie»
in Davos-Patz.

Paul Müller und dessen Mutter Louise Müller, geb. Kreplin, beide von
Berlin und wohnhaft in Davos-Patz, haben unter der Firma **Paul Müller
& Cie** in Davos-Platz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit
der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Die Firma übernimmt Akti-
ven und Passiven der erloschenen Firma «Paul Müller». Natur des Ge-
schäftes: Pension. Geschäftslokal: Villa Charlotte.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1896. 25. Januar. Unter dem Namen **Krankenpflegeverein Arbon**
hat sich am 23. Dezember 1895, nach Massgabe der Art. 716 u. ff. des
schweizerischen Obligationenrechts, ein Verein gebildet. Gemäss den
Statuten gleichen Datums hat derselbe Sitz und Gerichtsstand in Arbon.
Mitglied des Vereins kann jeder werden, der im Minimum ein Eintritts-
geld von Fr. 1 und einen Monatsbeitrag von 50 Rappen leistet. Die Mit-
gliedschaft geht unter durch Austrittserklärung; mit dem Wegzug aus der
Gemeinde hören die gegenseitigen Verbindlichkeiten auf. Die Mitglieder
sind persönlich für die Verpflichtungen der Gesellschaft nicht haftbar.
Der Verein beabsichtigt, den Kranken, namentlich den Armen und Be-
dürftigen der Einwohnergemeinde Arbon, eine erwünschte, unentgeltliche
Pflege zu verschaffen. Die Bekanntmachungen geschehen durch gedruckte
Karten an die Mitglieder. Im Falle der Auflösung des Vereins fällt das
Vermögen desselben dem Fonds des Einwohnerkrankenhauses Arbon zu.
Der Vorstand, welcher von der Hauptversammlung aus fünf Mitgliedern ge-
wählt wird, ist nach aussen vertreten durch den Präsidenten oder eventu-
uell durch den Vizepräsidenten, zugleich Aktuar. Die Hauptversammlung
vom 23. Dezember 1895 hat zum Präsidenten gewählt: Dr. Fritschi in
Arbon und zum Vizepräsidenten und Aktuar J. G. Birnstiel, Pfarrer, in
Arbon.

25. Januar. Die Firma **Aug. Schoop** in Anrisweil (S. H. A. B. Nr. 185
vom 12. September 1891, pag. 752) ist hierorts infolge Wegzuges des
Inhabers nach Zürich erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Grandson.

1896. 25. janvier. La raison de commerce **C. Paillard et Cie**, à Ste-Croix,
(F. o. s. du c. des 7 juillet 1883, n^o 101, page 810 et 20 avril 1889, n^o 73,
page 378), a cessé d'exister ensuite de décès de l'un des associés, Charles
Paillard.

Ernest feu Eugène Paillard et les enfants mineurs de défunt Charles
feu Amédée Paillard, qui sont: Mathilde, Robert, Charles, William, Gustave
et Théodore, représentés par leur mère tutrice Marie, née Campiche, veuve
de Charles Paillard, laquelle a été dûment autorisée par la justice de paix
du cercle de Ste-Croix, suivant délibéré du 7 novembre 1895, tous de Ste-
Croix, leur domicile, ont constitué en ce lieu, sous la raison sociale
E. Paillard et Cie, une société en nom collectif, qui a commencé le
1^{er} janvier 1896. Ernest Paillard a seul la signature sociale. Elle reprend
l'actif et le passif de l'ancienne société «C. Paillard & Cie» et continue le
même genre de commerce: Fabrication et commerce de boîtes à musique.
La société donne procuration à Eugène feu Fritz Thorens, de Concise, do-
milié à Ste-Croix.

Bureau de Lausanne.

23. janvier. François-Geoffroi Oville, de Divonne et sa soeur Marie-
Eugénie, née Oville, femme d'Adolphe Milloud, de Penthréaz, les deux
domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale **F. Ovilla & Cie**,
une société en nom collectif, qui a son siège à Lausanne et a commencé le
1^{er} janvier 1896. Genre de commerce: Fabrique de sacs en papier et
papier d'emballage. Fabrique: Aux Mousquines. Marie-Eugénie Milloud, née
Oville, est autorisée à la présente inscription par son mari prénommé et
par la justice de paix du cercle de Lausanne suivant délibéré de cette
autorité en date du 14 janvier écoulé.

23. janvier. Le chef de la maison **Veuve Amy**, à Lausanne, est Jeanne
née Beroud, veuve de Jules Amy, d'Ogens, domiciliée à Lausanne. Genre
de commerce: Etoffes, mercerie, bonneterie et lingerie. Magasin 7, Rue
St-Laurent.

24. janvier. La raison **M. Oville**, à Lausanne (fabrique de sacs en papier
et papiers d'emballage (F. o. s. du c. du 1^{er} septembre 1891, n^o 179, page 728),
est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

24. janvier. Dans son assemblée générale du 25 novembre 1895, la
société **Mission romande**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c.
du 2 février 1895, n^o 27, page 108), a nommé comme secrétaire Charles
Curchoy, pasteur, à Lutry, en remplacement de P. Leresche, décédé.

Compte de profits et pertes
de la Banque cantonale fribourgeoise à Fribourg
et de ses agences de Bulle, Estavayer et Morat
pour l'exercice 1895.

Doit
Charges

(Sauf ratification réglementaire.)

Avoir
Produits

Doit	Charges	Avoir	Produits
I. Frais d'administration.			
	4,175 —		Indemnités aux membres de l'administration.
	29,901 20		Appointements aux employés.
	505 50		Assurance et entretien du bâtiment de la banque.
	2,000 —		Location des bureaux de la banque.
	1,175 75		Chauffage, éclairage, service et surveillance.
	1,698 45		Fournitures de bureau (impressions, insertions, abonnements, formulaires, etc.).
	1,176 10		Ports de lettres et d'espèces, affranchissements, dépêches, etc.
	600 —		Frais de confection de billets de banque.
	16 55		Entretien et assurance du mobilier.
42,869	15 1,610 60		Divers: Frais de poursuites et de procès, frais de renseignements et de déplacements, honoraires.
II. Impôts.			
	1,000 —		Impôt fédéral sur billets de banque.
	4,635 —		Impôt cantonal sur billets de banque et droit de garde sur nos titres.
	4,069 53		Autres impôts cantonaux.
12,892	90 3,138 37		Impôts communaux.
III. Intérêts débiteurs.			
<i>a. Sur engagements en comptes courants.</i>			
	2,567 23		A comptes de banques d'émission et correspondants.
	22,234 15		A comptes courants créanciers.
	2,252 55		A comptes-courants débiteurs momentanément créanciers.
	54,863 35		A dépôts en comptes-courants.
	44 65		A divers.
<i>b. Sur engagements d'autre nature.</i>			
Sur traites et acceptations:			
	297 90		Réescompte de l'exercice précédent à 3 1/2 %.
Sur dettes hypothécaires:			
	754.50		Intérêts payés sur titre remboursé.
82,546	23 286 40		A déduire: Réescompte de l'exercice précédent.
IV. Pertes et amortissements.			
	1,869 85		Sur effets escomptés sur la Suisse.
	11,816 65		Sur effets publics propres.
19,543	— 5,867 —		Sur propriétés foncières non destinées à l'usage de la banque.
VI. Bénéfice net.			
	5,387 99		Solde au 31 décembre 1894.
120,303	40 114,915 41		Bénéfice net de l'exercice 1895.
I. Produit du compte d'effets de change.			
Effets escomptés sur la Suisse:			
	74,714.50		Intérêts perçus et commissions
	14,095.75		Réescompte de l'exercice précédent à 4 et 4 1/2 %
	88,810.25		
A déduire: Réescompte au 31 décembre 1895 à 4 et 4 1/2 %			
	13,568.75	75,261	50
Effets sur l'étranger:			
	295.59		Intérêts perçus et commissions
	— 50	296	09
Réescompte de l'exercice précédent à 4 %			
Avances sur nantissement:			
	2,363.70		Intérêts perçus et commissions
	423.45		Réescompte de l'exercice précédent à 3 %
	2,787.15		
A déduire: Réescompte au 31 décembre 1895 à 3 %			
	241.90	2,545	25
Effets à l'encaissement:			
	—	5,616	58
	—		88,709 42
II. Intérêts créanciers et commissions.			
<i>a. Sur créances en comptes courants.</i>			
	3,057	05	Des banques d'émission et correspondants
	91,412	01	Des comptes courants débiteurs avec crédit couvert
	23,091	15	Des comptes courants débiteurs garantis p. dépôts de titres
	376	61	Des comptes momentanément débiteurs
	147	95	Divers
<i>b. Sur autres créances et placements.</i>			
De créances sans engagement par lettre de change:			
	117.15		Intérêts perçus en 1895
	221.15		Prorata d'intérêts au 31 décembre 1895
	99.15		A déduire: Intérêts sur un titre acquis en 1895
	216.30		
	99.35	116	95
Des créances hypothécaires:			
	9,959.60		Intérêts perçus et commissions
	7,917.20		Intérêts échus et non payés à la fin de l'exercice
	17,876.80		
A déduire: Intérêts échus et non payés de l'exercice précédent			
	7,736.45	10,140	95
D'effets publics:			
	38,183.50		Intérêts perçus sur effets publics propres
	4,164.20		Bénéfices sur les cours des effets publics propres
	10,975. —		Prorata d'intérêts au 31 décembre 1895
	53,322.70		
A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice précédent			
	2,618. —	50,704	70
	1,974	25	181,021 02
III. Produits des immeubles.			
Du bâtiment de la banque:			
	3,924.75		Produit des loyers en 1895
	1,288.75	5,213	50
Prorata de loyers à percevoir au 31 décembre 1895			
Des propriétés foncières:			
	1,689.75		Produit des loyers en 1895
	1,050. —		Prorata de loyers à percevoir au 31 décembre 1895
	2,739.75		
A déduire: Prorata de loyers de l'exercice précédent			
	1,250. —	1,489	75
	—		6,703 25
IV. Droits et indemnités.			
	—		Droit de garde et de gestion sur dépôt de titres et objets de valeur
	—		
	—		266 75
V. Produits divers.			
	—	179	45
	—	288	75
	—		468 20
VI. Rentrées d'anciennes créances amorties.			
	—		Sur effets escomptés sur la Suisse
	—		528 05
VII. Solde du bénéfice de l'année précédente.			
	—		Report à nouveau
	—		5,387 99
278,084	68		278,084 68

Annexe au compte de profits et pertes de la Banque cantonale fribourgeoise pour l'exercice 1895.

Répartition du bénéfice.

(Suivant art. 32 et 33 des statuts et la décision des actionnaires du 12 mars 1882.)

Bénéfice net de 1895	fr. 120,303. 40
qui sont répartis comme suit:	
Dividende 5 % sur fr. 2,400,000	fr. 120,000. —
Solde du bénéfice reporté à nouveau	„ 303. 40
	fr. 120,303. 40

Observation. L'assemblée générale des actionnaires du 12 mars 1882 a décidé la création d'un fonds de réserve supplémentaire qui peut s'élever à la somme de fr. 500,000.

Art. 32. Les bénéfices de la banque, après prélèvement de l'intérêt 4 % l'an et des frais de gestion, seront répartis de la manière suivante: Les 2/3 seront payés à l'Etat et aux actionnaires, proportionnellement à leurs mises de fonds, l'autre quart sera destiné à former un fonds de réserve. (Loi art. 47.)

Art. 33. Le fonds de réserve, réduit en 1871 à fr. 5,000, ayant atteint en 1875 la somme de fr. 50,000, demeure inaliénable jusqu'à la liquidation de la banque, et la totalité des bénéfices est répartie entre l'Etat et les actionnaires, mais en cas d'insuffisance pour payer l'intérêt à 4 % mentionné ci-dessus, on prélèvera sur le fonds de réserve pour le compléter, sauf à parfaire celui-ci au moyen des bénéfices des années suivantes. (Loi art. 8.)

Bilan annuel
de la Banque cantonale fribourgeoise à Fribourg
et de ses agences de Bulle, Estavayer et Morat
au 31 décembre 1895.

Actif

(Sauf ratification réglementaire.)

Passif

Actif			Passif		
I. Caisse.			I. Emission de billets.		
	400,000	Couverture des billets en espèces ayant cours légal	Billets en circulation	994,050	—
	133,310	Autres valeurs en espèces ayant cours légal.	Propres billets en caisse } (voir annexe n° 1)	5,950	1,000,000
607,968	80	533,310 Propres billets (voir annexe n° 1). Billets des autres banques d'émission suisses. Autres valeurs en caisse.	II. Engagements à courte échéance. (Payables au plus tard dans les 8 jours.)		
	5,950	Encaisse légale.	Banques d'émission suisses, comptes créanciers	119,727	25
	67,200	Propres billets (voir annexe n° 1).	Correspondants créanciers	52,688	31
	1,508	Autres valeurs en caisse.	Comptes-courants créanciers (voir annexe n° 3)	806,672	65
286,590	20	34,180 Bauques d'émission suisses, comptes débiteurs. Correspondants débiteurs. Comptes courants entre la banque principale et ses agences.	Comptes-courants débiteurs, momentanément créanciers (voir annexe n° 3)	34,397	—
	45	215,757	Dividendes échus et non encaissés	382	50
	73	36,622	IV. Autres engagements à terme. (Avec terme de remboursement dépassant 8 jours.)		
	02		Dépôts en comptes courants (voir annexe n° 4)		1,699,533 90
III. Créances sur effets de change.			V. Comptes d'ordre.		
		Effets escomptés sur la Suisse: 287,307.56 échus dans les 30 jours. 273,159.95 " entre 31-60 " " 213,499.40 " " 61-90 " " 590,165.60 " après 90 " "	Récompte sur articles de l'actif (voir détail dans le compte de profits et pertes)	13,800	65
	1,364,132	1,364,132	Bénéfice net à répartir pour l'année 1895	120,000	—
		Avances sur nantissement: 8,000.— échus dans les 30 jours. 6,800.— " entre 31-60 " " 20,590.— " " 61-90 " " 6,610.— " après 90 " "	Capital versé	2,400,000	—
1,518,187	02	112,054	Fonds de réserve statutaire	50,000	—
			Fonds " " supplémentaire	200,000	—
			Report du solde de bénéfice pour l'année 1896	303	40
			VI. Fonds propres.		
			IV. Autres créances à terme. (Disponibles après 8 jours.)		
			Comptes courants débiteurs avec crédit couvert. Comptes courants débiteurs garantis par dépôt de titres. Créances sans engagement par lettre de change. Créances hypothécaires de toutes sortes.		
2,674,356	79	1,892,197 536,950 15,488 229,720	V. Placements à terme indéfini.		
			Actions } suivant inventaire (voir annexe n° 2). Obligations } Effets publics. Propriétés foncières non destinées à l'usage de la banque.		
590,741	55	192,645 366,618 559,263 31,478	VI. Valeurs en nantissement.		
			VII. Placements fixes.		
675,000	—		VIII. Comptes d'ordre.		
			Prorata d'intérêts, intérêts sur articles de l'actif (voir détail dans le compte de profits et pertes).		
180,000	—	124,000 6,000	Total		
14,641	30		6,497,485 66		
6,497,485	66		6,497,485 66		

Annexes au bilan annuel de la Banque cantonale fribourgeoise au 31 décembre 1895.

Annexe n° 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1895.

	Emission	En caisse	En circulation
41 billets de fr. 1000	41,000	—	41,000
296 " " " 500	149,000	1,000	148,000
6,672 " " " 100	667,200	3,000	664,200
2,856 " " " 50	142,800	1,950	140,850
9,867 billets	1,000,000	5,950	994,050

Annexe n° 3. Comptes courants créanciers.

Les comptes appartenant à cette catégorie sont remboursables dans tous les cas dans les 8 jours.

Ils se répartissent comme suit:

1 compte avec intérêt au 3 1/2 %	fr. 113,347.85
226 comptes " " " 2 1/2 %	fr. 693,324.80
227	fr. 806,672.85

Annexe n° 4. Dépôts en comptes courants.

Les sommes déposées sont remboursables après un avertissement de 60 jours. Cependant, lorsqu'il s'agit de versements importants le remboursement n'a lieu qu'après dénonciation faite 3 à 12 mois à l'avance. D'autres dépôts sont admis pour un terme qui varie de 1 à 5 ans.

Le nombre des comptes ouverts s'élève à 419 se répartissant comme suit et remboursables après 8 jours.

fr. 28,148.80	sont productifs d'intérêt au 2 1/2 %
" 898,866.60	" " " 3 %
" 775,418.20	" " " 3 1/2 %
" 2,100.30	" " " 4 %
fr. 1,699,533.90	

Annexe n° 2. Inventaire des titres.

Nombre	Désignation	Nominal	Cours	Somme
I. Obligations.				
a. Formant la couverture du 60 % de l'émission.				
200	3 % oblig. Etat de Berne	100,000	96.50	96,500
488	3 1/2 % " Etat de Fribourg	486,000	pair	486,000
100	3 1/2 % " Chemin de fer du Jura avec garantie de l'Etat de Berne	100,000	101	101,000
9	5 % " Rente italienne	50,000	88	41,500
				675,000
b. En possession de la banque.				
200	4 % oblig. Société financière franco-suisse à Genève	100,000	pair	100,000
80	4 % " Banque centrale à Bâle	80,000	101	80,800
70	4 % " Chemin de fer Bulle-Romont	35,000	pair	35,000
20	5 % " Société espagnole des chemins de fer de montagne à forte rampe	10,000	pair	10,000
19	3 1/2 % " Emprunt fédéral	19,000	103	19,570
58	3 1/2 % " Etat de Fribourg	51,000	pair	51,000
10	3 1/2 % " Ville de Bulle	10,000	pair	10,000
67	3 1/2 % " Banque belge des chemins de fer	33,500	94.80	31,758
2	5 % " Rente italienne	3,000	83	2,490
13	4 1/2 % " Lettres de gage, Caisse d'épargne Budapest	1,12,500	208	26,000
				866,618
II. Actions.				
10	Société financière franco-suisse à Genève (4000 non versés)	10,000	4,800	8,000
75	Union financière à Genève	37,500	630	47,250
20	Zürcher Bankverein	10,000	580	11,600
50	Basler Bankverein	25,000	725	36,250
10	Banque genevoise de prêts et de dépôts (3,750 non versés)	12,500	4,900	11,500
50	Banque fédérale à Zurich	25,000	550	27,500
13	Caisse hypothécaire à Fribourg	6,500	620	8,060
50	Chemin de fer Sud-Est-Suisse	25,000	70	3,500
50	Chemin de fer Schynige-Platte	25,000	60	3,000
50	Fabrique d'engrais chimiques à Fribourg	25,000	640	32,000
5	Société électrique de Bulle	1,000	pair	1,000
14	Filature de Fribourg	3,500	180	2,520
	Divers			465
		Actions		192,645
		Obligations		1,041,618
		Total		1,234,263

Tableau comparatif des poinçonnements effectués et des essais faits par les bureaux de contrôle des ouvrages d'or et d'argent pendant chacune des années 1894 et 1895.

Bureaux	Boîtes de montres poinçonnées								Boîtes payent double taxe, et boîtes refusées au poinçonnement		Objets de bijouterie et d'orfèvrerie poinçonnés				Essais de lingots d'or et d'argent			
	Boîtes d'or		Boîtes d'argent		Total des boîtes				1894	1895	1894		1895		1894		1895	
	Pièces	Pièces	Pièces	Pièces	Pièces	%	Pièces	%	Pièces	Pièces	Pièces	%	Pièces	%	Nombre	%	Nombre	%
1. Bienne	12,663	14,261	344,572	401,418	357,535	14,7	415,679	16,2	1,184	1,360	6,923	17,9	6,895	21,2	1,967	13,2	2,001	14,1
2. Chaux-de-Fonds	324,057	322,765	42,623	88,468	366,660	15,0	361,233	14,1	1,272	1,469	1,110	2,9	1,249	3,8	8,505	53,6	7,080	54,3
3. Delémont	—	3,414	—	10,202	—	—	13,616	0,5	—	120	—	—	—	—	—	—	84	0,6
4. Fleurier	7,644	8,449	109,011	112,887	116,655	4,8	121,336	4,7	147	264	8	0,0	13	0,0	565	3,8	522	3,7
5. Genève	16,742	15,396	66,186	99,256	82,928	3,4	114,652	4,5	92	112	5,219	13,4	5,115	16,8	41	0,3	33	0,2
6. Granges(Soleure)	1,262	1,093	281,230	286,755	282,492	11,6	257,848	10,1	824	717	—	—	—	—	654	4,4	667	4,7
7. Locle	66,887	68,059	41,622	38,892	108,709	4,4	106,951	4,2	258	191	28	0,1	92	0,3	857	5,7	862	6,1
8. Neuchâtel	—	—	10,072	19,230	19,230	0,4	19,230	0,7	—	—	3	0,0	28	0,1	170	1,1	229	1,6
9. Noirmont	16,728	16,987	118,930	166,565	136,658	5,6	183,652	7,2	490	568	—	—	—	—	388	2,3	376	2,7
10. Porrentruy	6,829	7,402	288,642	312,881	296,471	12,1	320,233	12,5	563	862	3	0,0	4	0,0	615	4,1	563	4,0
11. St-Imier	54	4,485	161,115	171,756	161,169	6,6	176,191	6,9	621	362	—	—	—	—	471	3,2	892	2,8
12. Schaffhouse	1,416	1,114	54,923	64,635	66,339	2,3	65,749	2,6	—	78	26,478	65,7	19,109	58,8	265	1,8	218	1,5
13. Tramelan	16,745	16,046	449,494	391,684	466,239	19,1	407,730	15,8	2,006	679	—	—	—	—	679	4,5	519	3,7
Total	471,027	479,421	1,968,920	2,084,579	2,439,947	100	2,564,000	100	7,457	6,762	38,772	100	32,505	100	14,930	100	14,146	100
Plus 1895	—	8,394	—	115,650	—	—	124,058	5,1	—	695	—	—	6,267	16,2	—	—	784	5,8
Moins 1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

* Ouvert le 15 octobre 1895.
Berne, le 27 janvier 1896.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Bank in Zofingen.

Einladung

zur
Generalversammlung der Aktionäre

auf

Samstag, den 8. Februar 1896, nachmittags 1 1/2 Uhr,
in den Rathaussaal in Zofingen.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1895, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
- 3) Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat infolge Ablaufes der Amtsperiode.
- 4) Wahl von drei Rechnungsrevisoren für das Jahr 1896.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Censorenbericht liegen vom 25. Januar hinweg im Banklokale den Aktionären zur Einsicht offen.

Eintritts- und Stimmkarten zur Teilnahme an der Versammlung können gegen Legitimation über den Aktienbesitz vom 3. bis zum 8. Februar, mittags 12 Uhr, an unserer Kasse erhoben werden.

Die Geschäftsberichte sind vom 27. Januar an ebenfalls an unserer Kassa erhältlich.

Zofingen, den 25. Februar 1896.

(52*)

Der Verwaltungsrat.

Parquet- und Châlet-Fabrik
Interlaken Aeltestes und bekanntestes Etablissement dieser Branche. Interlaken
Riemenboden, Tafelboden, Salonparquets in allen Dessins und Holzarten, Riemen in Asphalt gelegt.
Châlet-Bau, Bauschreinerei, dekorative Zimmerarbeiten; Treppenbau, Täferarbeiten, Pavillons und Verandas, Sculpturen.
Erzeugnisse der Holzindustrie aller Art: zugeschnittene Waren in sämtlichen Holzarten und den meisten Fremdhölzern. (566*)
Telegramm-Adresse: Parqueterie Interlaken.

TIMBRES RARES POUR COLLECTIONS.

Au Phare du Léman.

16, Rue du Mont-Blanc, 16, au 1^{er},

GENÈVE.

Téléphone 1066.

Maison de Suisse la mieux assortie. — Envois à choix contre références. — Authenticité garantie. — Achète à prix très élevés les anciens timbres de Suisse, les timbres rares de tous pays et les collections entières.

Bitter Dennler

INTERLAKEN (Schweiz)
aus feinsten Alpenkräutern.

Weltbekannt und unübertroffen in Güte und Reinheit.

Höchst appetitreggend und dem Magen sehr zuträglich. Aertzlich vielfach empfohlen. Mit oder ohne Wasser angenehmes Zwischengetränk.

53 Medaillen und Diplome. LEIPZIG 1887 Goldene Medaille.

35jähriger Erfolg.

(797**)

Export in alle Länder.

Man bittet, immer achten „Dennler Bitter“ zu verlangen.

Bank in Winterthur.

Umtausch der Stammaktien von Fr. 400 in neue Aktien von Fr. 500.

Der Austausch der jetzt im Umlauf befindlichen 30.000 Stammaktie im Nennwerte von Fr. 400 gegen 24.000 neue Aktien im Nennwerte von Fr. 500 hat begonnen, in der Weise, dass je 5 Stammaktien von Fr. 400 mit Coupon Nr. 13 und folgenden, gegen 4 neue Aktien von Fr. 500 mit Coupon für 1896 und folgenden umgetauscht werden können.

Die Dividende für 1895 wird nach erfolgter Ausschreibung gegen Ablieferung des Stammaktien-Coupon Nr. 12 ausbezahlt werden.

Aktionären, welche eine nicht durch 5 teilbare Anzahl von Stammaktien besitzen, werden wir den Umtausch so viel als möglich erleichtern, indem wir ihnen entweder die zur Aufrundung fehlenden Stücke verschaffen, oder überschüssende abkaufen.

Die Stammaktien sind, mit Bordereaux versehen, den gewohnten Zahlstellen einzuliefern, bei welchen die neuen Aktien innert 8 Tagen in Empfang genommen werden können.

Es liegt im Interesse der Aktionäre, den Austausch baldigst vorzunehmen, da vom 1. Februar an nur noch die neuen Aktien an der Börse cotiert werden.

Winterthur, den 7. Januar 1896.

(22*)

Die Direktion.

Banque du Commerce.

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire et extraordinaire

le lundi, 3 février 1896, à 4 h. précises,

à la Chambre de Commerce, 1, Rue de la Poste.

Assemblée générale ordinaire.

Ordre du jour:

- 1^o Rapport de l'administration sur l'exercice 1895.
- 2^o Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
- 3^o Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4^o Nomination de deux administrateurs dont les fonctions expirent ce jour.
- 5^o Nomination des commissaires-vérificateurs dont les fonctions expirent ce jour.

Assemblée générale extraordinaire.

Ordre du jour:

- Propositions du conseil d'administration relatives à une modification du § 9 de l'article 3 des statuts. (H 617 X)
- Art. 23 des statuts. L'assemblée générale des actionnaires se compose de toutes les personnes qui possèdent à leur nom une ou plusieurs actions.
Genève, le 13 janvier 1896.

Au nom du conseil d'administration,

Le président:

(47)

Ern. Pictet.

ENCRES D'AARAU.

(851**)

Encre noire fixe, à copier, Aleppo, Helvetia, Alizarin, violette, etc., très estimées, et remplaçant avantageusement les marques étrangères. Nous recommandons nos encres, qui se vendent dans la plupart des papeteries. Echantillons à disposition. Schmutziger & Co., Aarau.

Für Druckarbeiten jeder Art

(51**)

in moderner Anlage u. sauberer Ausführung, rasch u. billig, empfiehlt sich bestens
Buchdruckerei E. Hoffmann, Métropole, Bern.